

Das ideale Baustellenhandy: So treffen Sie die richtige Wahl

Ein robustes Baustellenhandy spielt in staubigen, nassen und rauen Umgebungen seine Stärken aus. Dabei bleibt der Einsatz nicht auf Baustellen beschränkt – die widerstandsfähigen Handys eignen sich für jede Art von Outdoor-Einsatz und härtere Bedingungen. Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, worauf es bei den Geräten ankommt und stellt die besten Modelle vor. Erfahren Sie hier, wie Sie die richtige Wahl treffen.

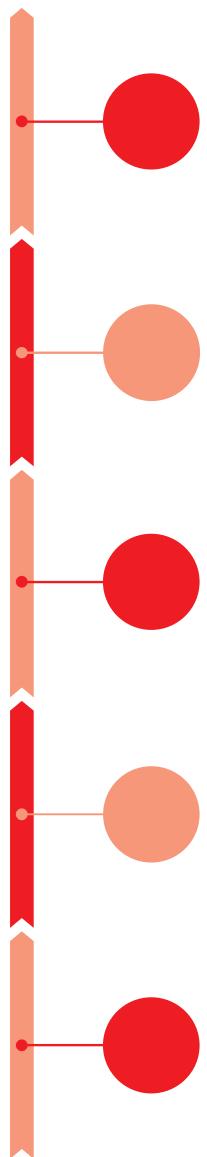


Was ist ein Baustellenhandy und was sollte es können?

Ein Baustellenhandy ist speziell für raue Bedingungen konzipiert. Es zeichnet sich durch seine Robustheit aus und eignet sich ideal für den Einsatz in anspruchsvollen Arbeitsumfeldern – nicht nur Baustellen. Dort, wo extreme Bedingungen, wie Staub, Schlamm, Feuchtigkeit und mechanische Belastungen herrschen, geraten viele herkömmliche Smartphones schnell an ihre Grenzen. Ein Baustellenhandy hingegen ist dafür ausgelegt, diesen Herausforderungen dauerhaft standzuhalten.

Anforderungen an ein Baustellenhandy

Ein gutes Handy für den Outdoor-Einsatz sollte einer Reihe von Anforderungen gerecht werden. Dazu gehören:

- 
- 01 Robuste Bauweise**
Gehäuse und Display sollten selbst harte Stöße oder Herunterfallen unbeschadet überstehen.
 - 02 Wasser- und Staubdichtigkeit**
Stellt sicher, dass Kamera und Elektronik vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt sind.
 - 03 Hohe Akkulaufzeit**
Ein leistungsstarker Akku mit einer Kapazität von mindestens 4.000 mAh ist empfehlenswert, damit Smartphone den langen Arbeitstag auf einer Baustelle durchhält, ohne geladen werden zu müssen.
 - 04 Gute Kamera**
Eine gute Kamera ist sinnvoll, um etwa den Baufortschritt zu dokumentieren oder Baumängel festzuhalten.
 - 05 Intuitive Bedienung**
So ist sichergestellt, dass sich das Gerät unter stressigen Bedingungen leicht bedienen lässt.

Weitere sinnvolle Merkmale eines Baustellenhandys

Walkie-Talkie

Mit dieser Funktion sind die Nutzer innerhalb eines bestimmten Radius nicht auf eine Mobilfunk-Netzverbindung angewiesen. Das kann die Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden und dem Bauleiter erleichtern.

Laser-messung

Sehr praktisch, um präzise Maß zu nehmen. Einige Handys berechnen zudem auf Wunsch auch Flächen oder Volumen und beherrschen den Satz des Pythagoras.

Wärmebildkamera

Hilfreich, um Dämmängel, undichte oder verstopfte Heizungsanlagen oder Überhitzungen an elektrischen Installationen frühzeitig zu erkennen.

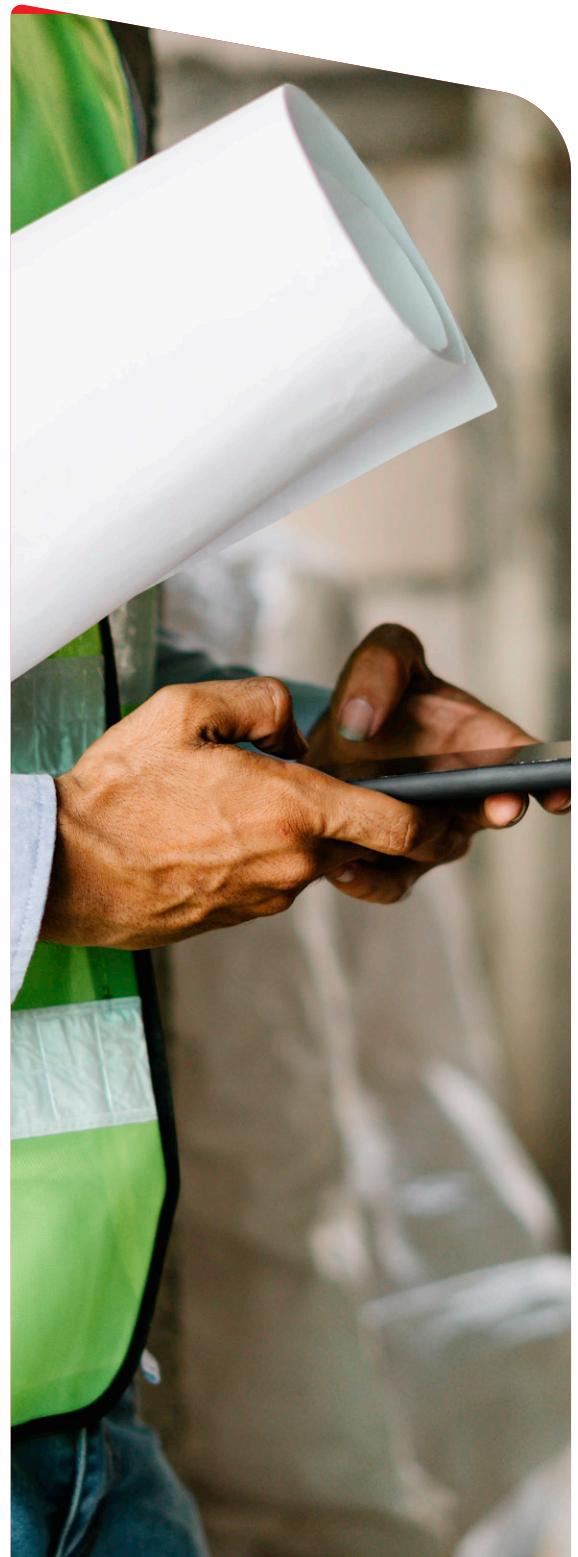
Wechselbarer Akku

Unter den Baustellenhandys und Outdoor-Handys gibt es einige Modelle, bei denen sich der Akku mit wenigen Handgriffen tauschen lässt. Das ist sinnvoll, wenn das Gerät sehr viel genutzt wird.

Schutzart IP68: Schutz gegen Staub und Wasser

Wie gut ein Gerät gegen Berührung und das Eindringen von Fremdkörpern und Wasser geschützt ist, verrät die sogenannte IP-Schutzart. Die ist geregelt nach DIN EN 60529 und dem internationalen Standard ISO 20653. Es handelt sich also um eine unabhängige Prüfnorm, auf die die Hersteller von Baustellenhandys keinen Einfluss haben. Der Grad der Schutzart wird im IP-Code ausgedrückt, der stets dem Schema „IP“ mit zwei angehängten Kennziffern folgt. Die Klassifizierung reicht von IP00 bis IP69.

Die erste Kennziffer gibt Auskunft über den Schutzgrad des Gehäuses gegen Berührung und Fremdkörper. Die zweite Kennziffer beschreibt den Grad des Feuchtigkeitsschutzes. Je höher die jeweilige Ziffer, desto höher der Schutz. Eine Übersicht über die Schutzgrade gibt die folgende Tabelle.



Bedeutung der IP-Rating-Ziffern

Erste Ziffer	Schutz gegen Fremdkörper	Zweite Ziffer	Schutz gegen Wasser
0	Kein Schutz	0	Kein Schutz
1	Schutz gegen große Fremdkörper: $\varnothing > 50 \text{ mm}$	1	Schutz gegen senkrecht fallende Wassertropfen
2	Schutz gegen mittelgroße Fremdkörper: $\varnothing > 12 \text{ mm}$	2	Schutz gegen schräg fallende Wassertropfen aus beliebigem Winkel bis zu 15° zur Senkrechten.
3	Schutz gegen kleine Fremdkörper: $\varnothing > 2,5 \text{ mm}$	3	Schutz gegen Wasser aus beliebigem Winkel bis zu 60° aus der Senkrechten.
4	Schutz gegen sehr kleinen Fremdkörpern: $\varnothing > 1 \text{ mm}$	4	Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
5	Schutz gegen Staubablagerungen im Inneren.	5	Schutz gegen Wasserstrahl (Düse) aus beliebigem Winkel.
6	Schutz gegen Eindringen von Staub. (staubdicht)	6	Schutz gegen starken Wasserstrahl aus beliebigem Winkel.
7		7	Schutz gegen eindringendes Wasser bei zeitweisem Eintauchen.
8		8	Schutz gegen Druckwasser bei dauerhaftem Untertauchen.
9		9	Schutz gegen Wasser bei hohem Druck und hohen Temperaturen

Militärstandard MIL-STD-810H: Besonders robuste Geräte?

Der Militärstandard MIL-STD-810H ist eine US-amerikanische Norm, die die Robustheit von Geräten unter extremen Umgebungsbedingungen angibt. Dazu gehören Tests auf Sturzfestigkeit, Widerstand gegen Feuchtigkeit, Staub und extreme Temperaturen. Die Norm umfasst 29 verschiedene Tests – von Erschütterungen bis Temperaturschocks. Allerdings muss ein Gerät nur einen einzigen dieser Tests bestehen, um das Label tragen zu dürfen.

Was bedeutet die Zertifizierung?

MIL-STD-810H hat eher geringe Relevanz, denn Hersteller können die Tests selbst durchführen. Es gibt keine unabhängigen Prüflabore und keine bindenden Mindestziele für die Tests. Dies bedeutet, dass die Zertifizierung ohne detaillierte Beschreibung keine klare Information über die tatsächliche Robustheit eines Geräts bietet. Orientieren Sie sich daher besser an der verbindlichen IP-Schutzklassifizierung.

Schützen Sie Smartphones zusätzlich

Selbst robuste Smartphones profitieren von zusätzlichem Schutz. Eine hochwertige Schutzfolie oder ein Panzerglas schützen das Display noch besser vor Kratzern durch Sand und spitze Gegenstände. Zudem schützen Sie, insbesondere bei körperlicher Arbeit, das Gerät vor versehentlichem Herunterfallen, wenn Sie es in einer Handytasche aufbewahren.

Eine stoßabsorbierende Outdoor-Hülle bietet zusätzlichen Fallschutz. So kann bei Bedarf auch ein herkömmliches Smartphone sehr gut geschützt werden. Der Einsatz eines iPhone, Samsung Galaxy oder Google Pixel kann auch im Baugewerbe durchaus sinnvoll sein. Vor allem, wenn eher administrative Tätigkeiten zu den Aufgaben gehören und somit ein leistungsstarkes Gerät benötigt wird.

Gerätekörper mit verstärkten Ecken und erhöhten Rändern schützen besonders effektiv. Dabei sollten die Hüllen staub- und schmutzabweisend sein, um die täglichen Herausforderungen auf der Baustelle zu meistern.

Jeder Schutz kann mit der Zeit nachlassen

Bitte bedenken Sie, dass auch der beste Schutz mit der Zeit nachlassen kann. Das gilt insbesondere für den Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten und Staub. Naturgemäß verlieren Dichtungen mit der Zeit an Zuverlässigkeit. Behandeln Sie daher auch ein robustes Handy stets sorgsam. Stöße und Herunterfallen oder Einflüsse durch etwa Seife, Desinfektions- und Lösungsmittel, Öl oder auch Säuren und Sonnencreme können die Widerstandsfähigkeit dauerhaft herabsetzen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen

Um ein Baustellenhandy und Ihr Unternehmen vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch zu schützen, sollten Sie zusätzliche Sicherheitsfunktionen aktivieren. Dazu gehören die Einrichtung einer zuverlässigen Bildschirmsperre und die Aktivierung der Funktion „Mein Gerät finden“ unter Android oder „Wo ist?“ unter Apples iOS.

Regelmäßige Updates des Betriebssystems und der Apps sowie eine regelmäßige Datensicherung sind ebenfalls wichtig, um die Sicherheit und die Zuverlässigkeit des Smartphones zu erhöhen. Haben Sie mehrere mobile Geräte in Ihrer Firma im Einsatz, sollten Sie zudem über ein Mobile Device Management (MDM) zur einfacheren Verwaltung nachdenken.

Überblick: Darauf kommt es bei Baustellenhandys an

Bei der Wahl des richtigen Baustellenhandys kommt es vor allem auf Ihre individuellen Anforderungen an. Zur Orientierung fasst der folgende Überblick die wichtigsten allgemeinen Aspekte zusammen, die Sie bei der Auswahl eines Handys für den Outdoor-Einsatz beachtet sollten.

- **Robustheit und Schutzart:** Baustellenhandys sollten eine IP68-Zertifizierung für Schutz gegen Staub und Wasser aufweisen, um unter rauen Bedingungen zu bestehen.
- **Akkulaufzeit:** Ein leistungsstarker Akku mit einer Kapazität von mindestens 4.000 mAh ist notwendig, um den ganzen Arbeitstag ohne Unterbrechung durchzuhalten.
- **Kamera:** Eine gute Kamera zur Dokumentation ist hilfreich für professionelles Arbeiten.
- **Zusatzfunktionen:** Features wie Wärmebildkamera, Lasermesser oder Walkie-Talkie-Funktion können die Arbeit deutlich erleichtern.
- **Sicherheitsmaßnahmen:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät durch Bildschirmsperren und Geräteortung sowie durch regelmäßige Software-Updates und Datensicherung geschützt ist.

Finden Sie passende Lösungen und Ihren persönlichen Ansprechpartner:

[mediamarkt.de/de/b2b-registration;](http://mediamarkt.de/de/b2b-registration)
saturn.de/de/b2b-registration



Ansprechpartner

Stefan Köstler

Head of National Sales

Per Mail:

geschaeftskunden.vertrieb@mediamarkt.de
vertrieb.business@saturn.de

Sie suchen IT-Lösungen aus einer Hand? Als Europas größter Fachhändler für Elektronikprodukte unterstützen wir Ihr Business mit einem persönlichen Ansprechpartner, einem riesigen Sortiment und unabhängiger Beratung. Ganz egal, ob Solo-Selbstständig, KMU oder Großunternehmen, ob Start-Up, öffentliche Verwaltung oder Gastrobetrieb: Als Geschäftskunde von MediaMarktSaturn machen Sie mehr aus Ihrem Business.

MediaMarktSaturn Business

